



7-12-17

**DOON UNIVERSITY, DEHRADUN**  
**End Semester Examination, Third Semester, 2017**  
**School of Languages**  
**M.A. (5 years integrated) in German**  
**SLG-201: Advanced Structural Study of German – I**

*Time allowed: 3 hrs.*

*Maximum Marks: 50*

*Note: Answer all questions. All questions do not carry the same marks; therefore marks have been individually mentioned against every question.*

- 1. Kurz vor dem Gipfel – Ergänzen Sie *hin* oder *her*.** (0.25X6=1.5)
  - (a) Bernd, komm doch ..... zu mir!
  - (b) Ich würde ja gerne, aber ich traue mich nicht. Rechts und links geht es ja schließlich ziemlich tief .....unter.
  - (c) Ach, das kann überhaupt nichts passieren. Du darfst halt nicht .....schauen.
  - (d) Nein, ich bleibe hier. Schau ....., hier ist wunderschöner Platz. Willst du nicht zu mir .....kommen? Dann können wir unser Picknick gemütlich zusammen machen.
  - (e) Hier oben hat man aber einen besseren Ausblick! Man kann sogar bis nach Italien .....übersehen. Toll! Aber gut, ich komme zu dir.
  
- 2. Fehlerkorrektur – Ergänzen Sie die fehlenden Artikel an der richtigen Stelle.** (0.25X12=3)

Meine Freundin Christine hat Baby bekommen. Deshalb muss ich noch schnell ins Geschäft, um Geschenk zu kaufen. Hast du vielleicht Idee, was ich Christine für Baby schenken könnte? Baby ist Junge, kleines Auto wäre ganz gut. Aber dafür ist Junge jetzt noch ein bisschen zu klein. Vielleicht Mütze für nächsten Winter. Mal sehen, Geschenk darf auch nicht zu teuer sein. Auf jeden Fall kaufe ich Buch mit Jogaübungen für Christine.
  
- 3. Sommerferien – Ergänzen Sie die Zahlen in der richtigen Form.** (0.3X7=2.1)
  - (a) Gott sei Dank, in ..... Woche beginnen die Ferien.
  - (b) Sigls fahren dieses Jahr wieder mit ihren Söhnen in den Urlaub. – Mit allen? – Nein, ..... will nicht, er will lieber mit seiner Freundin wegfahren.
  - (c) Was ist denn das für Musik? – Ich glaube, das ist ein Hit aus den ..... (80er).
  - (d) Im letzten Sommer waren wir in Finnland. Da gab es ..... (1000, Plural) von Mücken.
  - (e) Können Sie mir bitte diesen ..... (50er) wechseln? Am besten in zwei ..... (20er) und einen ..... (10er).
  
- 4. Ein Interview – Ergänzen Sie die Nomen.** (0.4X7=2.8)

Bürokrat, Gedanke, Jurist, Kommilitone, Paragraf, Student, Wille  
Ein Berliner in Ägypten

(a)....., die Karriere machen wollen, gehen gewöhnlich nicht nach Kairo. Warum sind Sie nach Ägypten gegangen?

Ich fand mein Studium am Anfang unglaublich langweilig: nichts als (b)..... .

Da bin ich aus Neugier mal mit einem (c)..... in eine Vorlesung über islamisches Recht gegangen, und wir waren begeistert.

Und wie sind Sie auf den (d)..... gekommen, in Kairo weiterzustudieren?

Zum einen habe ich eine Horror davor, mal einer dieser ganz normalen

(e)..... zu werden, zum anderen wollte ich einfach was erleben.

Können Sie das auch anderen (f)..... empfehlen?

Ja, unbedingt. Und ich habe den festen (g)....., im nächsten Jahr in Kairo mein Referendariat zu machen.

**5. Mentales Training – Ergänzen Sie das passende Nomen. (0.4X8=3.2)**

**angenehm, erfreulich, folgend**

Kein Mensch entdeckt am frühen Morgen in seinem Gesicht nur (a).....!

Wenn Ihnen Ihr Gesicht frühmorgens nicht gefällt, können Sie (b)..... tun:

Machen Sie Ihre Augen für einen Moment zu und denken Sie an etwas

(c).....!

**Schwierig, unterbewusst**

Wenn es Probleme gibt und Sie wirklich etwas (d)..... vor sich haben, sagen

Sie sich dreimal am Tag: Ja, ich kann es! Solche Sätze wirken auf das

(e)..... .

**besser, neu, wichtig**

Das ist nichts (f)....., trotzdem sagen wir es noch einmal: Wenn Sie etwas

(g)..... nicht vergessen wollen, schreiben Sie es auf! Es gibt nichts (h)....., um sich etwas zu merken!

**6. Vor dem Urlaub – Ergänzen Sie die Präpositionalpronomen. (0.4X5=2)**

(a) Ich kann mich genau ..... erinnern, dass du die Tickets besorgen wolltest.

(b) Hast du denn schon ..... angefangen, deinen Koffer zu packen?

(c) Nein, ich denke gerade ..... nach, welche Kleider ich gerade mitnehmen soll.

(d) Sag mal, du wolltest doch ..... denken, die Zeitung abzubestellen.

(e) Ach, ich freue mich schon richtig ....., morgen Abend nur im T-Shirt auf einer Terasse zu sitzen.

**7. Kino – Ergänzen Sie die Sätze mit zu und dem passenden Adjektiv. (0.4X6=2.4)**

(a) Das Abendessen war wirklich sehr gut! Ich kann mich kaum noch bewegen. Ich habe wieder mal viel .... gegessen.

(b) Jetzt werde bloß nicht müde! Unser Film fängt gleich an. Ich will auf keinen Fall .... kommen.

(c) Ach, das letzte Mal waren wir doch auch schon viel ..... im Kino und mussten noch ewig warten.

(d) Aber heute sind wir schon spät dran! Sag mal, warum fährst du eigentlich nur 30? Hier darf man 60 fahren! Du fährst viel ..... .

- (e) Immer mit der Ruhe! Wir kommen schon noch rechtzeitig. Die Werbung hat das letzte Mal fast eine Stunde gedauert. Das ist einfach ..... .
- (f) Ach, ich glaube, du schläfst während des Films wieder ein. Du bist einfach viel ..... , um ins Kino zu gehen.
- 8. Ein feiner Urlaub – Entscheiden Sie: Partizip I oder Partizip II. (0.5X8=4)**
- (a) Hinter der Rezeption sitzt ein ..... Portier! (nicht rasieren)
- (b) Die billigsten Zimmer haben nicht einmal ..... Wasser! (fließen)
- (c) Frisch ..... Brot gibt es nur einmal pro Woche! (backen)
- (d) Ein ständig ..... Paar im Nachbarzimmer! (streiten)
- (e) ..... Hunde vor dem Balkon! (bellen)
- (f) Die Zimmer haben schlecht ..... Türen! (schließen)
- (g) Kein ordentlich ..... Bad! (putzen)
- (h) Unter dem Bett ein ..... Maus! (vertrocknen)
- 9. Alltag – Ersetzen Sie es durch das. (0.5X5=2.5)**
- (a) Mich freut es, dass du noch bleiben kannst.
- (b) Mir schmeckt es wirklich sehr gut.
- (c) Mir gefällt es einfach nicht.
- (d) Ich finde es gut, dass du kommst.
- (e) Es ist doch normal, am Sonntag mal auszuschlafen.
- 10. Wohin? Woher? – Ergänzen Sie die Präposition und die Lokaladverbien. (0.5X6=3)**
- (a) Woher kommt denn dieser Lärm? – Ich glaube, ..... aus dem Kinderzimmer.
- (b) Das Wetter ist so schön heute! Wir sollten noch ein bisschen ..... gehen.
- (c) Ich bleibe hier unten im Garten. – Ich nicht, ich gehe ..... und setze mich auf den Balkon.
- (d) Wo ist denn das Mineralwasser? – Ich hab die Kästen ..... in den Keller gestellt.
- (e) Wie komme ich bitte zum Bahnhof? – Gehen Sie immer geradeaus und biegen Sie an der zweiten Kreuzung ..... ab.
- (f) Woher kommt denn dieser schreckliche Gestank? – Ich glaube ..... , mach doch bitte die Fenster zu!
- 11. Wein – Formulieren Sie mir –bar. (0.75X6=4.5)**
- (a) Der neue Müller-Thurgau lässt sich wirklich gut trinken.
- (b) Der 98er Riesling kann leider nicht mehr geliefert werden.
- (c) Diesen Jahrgang kann man nicht mehr bezahlen.
- (d) Der Markenname auf dem Etikett lässt sich schwer lesen.
- (e) Eine Lieferung frei Haus lässt sich nicht durchführen.
- (f) Unser Lieferproblem kann gelöst werden.
- 12. Vater hat einen Computer – Formulieren Sie Antworten mit den unbetonten Pronomen im Akkusativ und Dativ. (0.8X5=4)**
- (a) Max, gibst du mir mal das Kabel her? – Moment, .....
- (b) Und bring mir doch bitte auch gleich den Stecker mit. – Gut, .....
- (c) Julia, erklärst du mir mal, wie diese Programme funktionieren? – Klar, .....

- (d) Und zeig mir bitte auch noch, wie man ins Internet kommt. – O.k., .....
- (e) Auch, Max, erklärst die mir mal die Funktion dieser Tasten? – Moment, .....

**13. Welt der Bücher – Formulieren Sie Sätze.**

**(1X5=5)**

- (a) In diesem Buch | gehen um | einen kleinen Jungen
- (b) Diesen Harry-Potter-Band | geben | leider gerade nicht
- (c) Bei diesem Roman | ankommen auf | den Schluss
- (d) abhängen von | Vermarktung, wie gut sich ein Buch verkauft
- (e) bei diesem Atlas | sich handeln um | einen Sprachatlas

**14. Prüfungsstress – Formulieren Sie unpersönlich mit *man/einen*.**

**(1X5=5)**

- (a) In der Bibliothek ist das Buch, das ich gerade brauche, immer ausgeliehen.
- (b) Das kann mich wirklich wahnsinnig machen. Wie soll ich da meine Seminararbeit rechtzeitig fertig bekommen?
- (c) Bei der Vorlesung über Reptilien musst du unbedingt mitschreiben.
- (d) Denn wenn du in der Prüfung nicht weißt, was der Professor über Krokodile gesagt hat, kannst du leicht durchfallen.
- (e) Wenn ich doch nur wüsste, was mich in der Zukunft erwartet.

**15. Keine Übertreibungen – Ergänzen Sie den Superlativ und formulieren Sie dann Sätze mit dem relativen Superlativ.**

**(1X5=5)**

- (a) Claudia Schiffer ist die ..... Frau Europas. (schön)/ Das stimmt nun wirklich nicht! – Na gut, aber .....
- (b) Der Mops ist der ..... Hund der Welt. (hässlich)/ Jetzt übertreibst du aber! – O.k., aber .....
- (c) Rothenburg ist die ..... Stadt in Deutschland. (hübsch)/ So ein Unsinn! – Na ja, aber .....
- (d) In München gibt es das ..... technische Museum Europas. (gut)/ Das stimmt einfach nicht. – Na gut, aber .....
- (e) Harald ist wirklich der ..... Mensch der Welt! (nett)/ Finde ich nicht. – Gut, aber .....